

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1197/2013

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Hans-Joachim Ritter

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	11.12.2013	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	19.12.2013	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG)
hier: Aktualisierung des Kategorienplans**

Begründung:

Der derzeit gültige Kategorienplan stammt aus dem Jahr 1991 und bedarf der Aktualisierung. Diese ist notwendig, da im Stadtgebiet die Verkehrsströme teilweise eine Veränderung erfuhr und zusätzlich neue Straßen erschlossen wurden.

Der Kategorienplan dient als Arbeitsgrundlage für die Ermittlung des sogenannten öffentlichen Anteils (Gemeindeanteil) bei Straßenausbaumaßnahmen. Bei der Erhebung der Ausbaubeiträge bleibt ein dem Vorteil der Allgemeinheit entsprechender Teil (öffentlicher Anteil) außer Ansatz, der dem nicht den Beitragsschuldern zuzurechnenden Verkehrsaufkommen entspricht. Dieser Eigenanteil der Stadt muss den Vorteil widerspiegeln, den die Allgemeinheit im Verhältnis zur Gesamtheit der Anlieger durch eine Verkehrsanlage (Straße) erlangt.

Gemäß dem Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz (Beschluss vom 15.12.2005; Az 6 A 11220/05. OVG) muss der Gemeindeanteil regelmäßig betragen:

- 25 % bei geringem Durchgangs- aber ganz überwiegendem Anliegerverkehr;
- 35 – 45 % bei erhöhtem Durchgangs- aber noch überwiegendem Anliegerverkehr;
- 55 – 65 % bei überwiegendem Durchgangsverkehr;
- 70 % bei ganz überwiegendem Durchgangsverkehr- aber nur wenig Anliegerverkehr.

Die Änderungen des Kategorienplans wurden von einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe des Bau- und Planungsausschusses am 8. Mai 2013 erarbeitet.

Beschlussempfehlung:

Kategorienplan der Stadt Speyer wird in folgenden Punkten geändert:

St.-Guido-Stifts-Platz von 65% auf 70%

Am Woogbach von 55% auf 45%

Schandeinstraße von 55% auf 45%

Spaldinger Straße von 55% auf 65%

Dr.-Eduard-Orth-Straße (neuer Verlauf) auf 45%

Tullastraße auf 65%

Diakonissenstraße im Abschnitt zwischen Paul-Egell-Straße und Rulandstraße von 35% auf 45%

Rulandstraße von 35% auf 45%

Klipfelsau von 70% auf 35%

Geibstraße, Heinkelstraße, Joachim-Becher-Straße, Stockholmer Straße, Industriestraße und neue K3 einheitlich auf 60% (einheitliche Regelung für den gesamten Industriering)

Maximilianstraße von 45% auf 35%

Wormser Straße im Abschnitt zwischen Große Greifengasse und Maximilianstraße von 65% auf 35%

Heydenreichstraße im Abschnitt zwischen Kutschergasse und Maximilianstraße von 45% auf 35%

Kutschergasse von 45% auf 35%

Schustergasse von 45% auf 35%

Schlesinger Straße von 35% auf 25%

Slevogtstraße von 45% auf 35%

Siemensstraße von 35% auf 45%

Boschstraße von 25% auf 35%

Die Kategorisierung in der Paul-Egell-Straße wird gesplittet. Der Abschnitt der Paul-Egell-Straße, der zwischen der Kreisverkehrsanlage (bei Fa. Lidl) und der Lindenstraße liegt, wird wie bisher 65 % betragen. Der Abschnitt, der zwischen der Kreisverkehrsanlage bei Fa. Lidl und der Kreuzung zum Clossweg liegt, wird auf 55 % reduziert.